

NACHRICHTEN

650 Dienstjahre im Elbe-Elster Klinikum –
17 Mitarbeiter feiern ihr Betriebsjubiläum

:02

NOV 2024



IHR KONTAKT ZUM ELBE-ELSTER KLINIKUM

ELSTERWERDA

Elsterstraße 37, 04910 Elsterwerda
T. 03533/603-0
F. 03533/603-105

FINSTERWALDE

Sitz der Geschäftsführung und Postanschrift
Kirchhainer Straße 38 a, 03238 Finsterwalde
T. 03531/503-0
F. 03531/503-163

HERZBERG

Alte Prettiner Straße, 04916 Herzberg
T. 03535/491-0
F. 03535/491-355

info@elbe-elster-klinikum.de
www.elbe-elster-klinikum.de

ANSPRECHPARTNER

Michael Winkler

Geschäftsführer
Telefon 03531/503-314
F. 03531/503-105

Corina Repnack

Sekretärin des Geschäftsführers
T. 03531/503-124
F. 03531/503-105

Prof. Dr. Roland Reinehr

Ärztlicher Direktor
T. 03535/491-330
F. 03535/491-394

Judith Koch

Pflegedirektorin
T. 03531/503-590
F. 03531/503-105

Ines Aufgebauer

Qualitätsmanagementbeauftragte
T. 03531/503-313
F. 03531/503-8313

Anett Strauch

Personalabteilung
T. 03531/503-178

Angela Tondera

Patientenbeauftragte
T. 03531/503-333
M. 0151/22708013



SIE LIEGEN UNS AM HERZEN!

Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist ein zentrales Anliegen unserer täglichen Arbeit. Damit Sie sich rundum wohl fühlen, geben alle Bereiche Ihr Bestes – angefangen vom ärztlichen Personal, über unsere Servicebereiche und die Pflegekräfte bis hin zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Funktionsdiensten. Das Qualitätsmanagement des Krankenhauses überprüft daher täglich anhand von Patientenbefragungen die Qualität unserer Leistungen und die Zufriedenheit der Patienten.

DIE PATIENTENBEFRAGUNG ERGIBT FÜR DAS JAHR 2024 FOLgendes

- „Wenn man im Leben in einer schwierigen Situation auf Hilfe angewiesen ist, freut man sich auf Ihr Pflegeteam zu treffen, das einem mit großem Engagement, liebevollem Zuspruch und viel Flexibilität entgegentritt und Mut macht! Ein großes Dankeschön!“
- „Ihre professionelle und liebevolle Art hat mir in einer schwierigen Zeit sehr geholfen und ich bin Ihnen unendlich dankbar. Sie haben meine Wünsche und Bedürfnisse stets berücksichtigt und mich immer gut betreut. Ich möchte [...] meine Wertschätzung für Ihre Arbeit ausdrücken.“

DAS SAGEN UNSERE PATIENTEN

- „Während der gesamten Behandlungszeit [...] keine langen Wartezeiten.“
- „Immer freundliche und liebevolle Betreuung.“
- „Solch eine Teamleistung durfte ich [vorher] noch nicht erleben.“
- „Die Umgebungsruhe und das freundliche Personal tragen zur Genesung bei!“

Mit unseren medizinischen und Serviceleistungen sind wir für Sie da und möchten Sie bei der Genesung bestmöglich unterstützen. Wir hoffen, dass auch Sie mit unseren Leistungen zufrieden sind. Bei Problemen sprechen Sie uns gerne an!

Innovativ mit neuen Möglichkeiten

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in den vergangenen Monaten hat sich im Elbe-Elster Klinikum viel getan. Wir können stolz darauf sein, gemeinsam mit allen Mitarbeitenden an einer zukunftsfähigen Lösung für das Elbe-Elster Klinikum zu arbeiten und wichtige Erfolge erzielt zu haben.

NEUE MITARBEITENDE FÜR DAS KLINIKUM

Durch vielfältige Maßnahmen haben wir es geschafft, viele neue Mitarbeitende für das Klinikum zu begeistern. Zum einen durch die Durchführung von insgesamt vier Bewerbertagen, aber auch durch die Übernahme von vier Auszubildenden. Durch zahlreiche Teilnahmen an Messen und Kontakten zu Schulen im Landkreis gelang es uns, so viele Auszubildende zu gewinnen, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Insgesamt 28 Auszubildende starteten 2024 ihre Ausbildung bei uns. Trotz allem stehen wir vor der Herausforderung, dass einige Kollegen die uns seit mehreren Jahrzehnten begleiten, demnächst in den Ruhestand eintreten werden und wir dies kompensieren müssen. Dieser Aufgabe stellen wir uns weiterhin mit Elan, Kreativität und Ideenreichtum.

WEITERE ERFOLGE

Insbesondere freuen wir uns darüber, dass wir in der Psychiatrie in Finsterwalde eine weitere Station eröffnen konnten, die zukünftig zusätzliche Behandlungskapazitäten bieten wird. Darüber hinaus verfolgen wir seit diesem Jahr innovativ neue Möglichkeiten. Wir sind per Telemedizin vernetzt und können, da wo notwendig, Fachexperten von kooperierenden Kliniken digital bis zu unseren Patienten an das Krankenbett schalten. Viele weitere Bereiche des Klinikums haben in den letzten Monaten hart gearbeitet, um unsere Medizin stets weiter voranzubringen – dafür sage ich Danke!

Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen, um auf die Durchführung altbewährter und neuer Veranstaltungen wie der MFA-Tagung, dem Diabetestag oder dem besonders erfolgreichen Tag der Reanimation in Herzberg zurückzublicken.

AUSBLICK AUF 2025

Wir schauen nun mit positiver Energie auf das kommende Jahr und stecken neue Ziele, um unsere Medizin zu stärken, die Versorgung des Landkreises zu sichern und unseren Mitarbeitenden ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima zu ermöglichen.

Das kommende Jahr wird unter dem Aspekt der Qualität stehen. Wir werden



Es hat sich viel getan
auf das wir stolz sein
können!

Michael Winkler
Geschäftsführer, Elbe-Elster Klinikum

uns tatsächlich an jeder Stelle fragen, mit welcher Professionalität wir arbeiten und wie wir unsere sehr gute Arbeit auf zuweisende Kollegen und Patienten transferieren.

Im Folgenden berichten wir Ihnen ausführlich über die wichtigen Events, medizinischen und personellen Erfolge.

Zudem wünschen wir Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, einen guten Start, viel Schaffenskraft, schöne Erlebnisse und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Michael Winkler

..... Inhaltsverzeichnis

Nachrichten 02 | 2024

- | | | |
|--|---|---|
| 01 Editorial | 07 Neue Kampagne Elbe-Elster Klinikum | 13 Fünfter Diabetestag in Finsterwalde |
| 02 Rückengesundheit im Alltag | 08 Psychiatrie: Hoher Versorgungsbedarf | 14 Besuche aus Kasachstan |
| 04 MVZ: Schmerzambulanz | 09 Herzerkrankungen und ihre Symptome | 15 Innovative geriatrische Versorgung |
| 05 MVZ: Gynäkologie in Herzberg | 10 Netzwerk Gesunde Kinder | 16 Ambulante und Service-Telefonnummern im Elbe-Elster Klinikum |
| 06 Erfolgreiche erste MFA-Tagung im Elbe-Elster Klinikum | 650 Dienstjahre im EEK | 17 Sprechstunden im Elbe-Elster MVZ |
| | 11 Ausbildung am Elbe-Elster Klinikum | |
| | 12 Tag der Wiederbelebung in Herzberg | |



Rückengesundheit im Alltag

DIE DYSBALANCE IM KÖRPER

Im stressigen Berufsalltag kommt es bei vielen Menschen häufig zu Rückenbeschwerden.

Abgesehen von alters- oder verletzungsbedingten Beschwerden ist Bewegungsmangel die häufigste Ursache. Ungünstige Körperhaltungen und einseitige bzw. schwere körperliche Belastungen führen zu Dysbalance im Körper. Aber auch nicht zu unterschätzen sind Stress und emotionale Faktoren, die zu einem Rückenleiden führen können.

Welche Behandlungsmethoden gibt es?

Die Behandlungsmethoden sind vielfältig. Konservative Methoden mit gegebenenfalls medikamentöser Unterstützung sollten dabei im Vordergrund stehen. Eine physiotherapeutische Behandlung bietet ein breites Spektrum, z. B. die Krankengymnastik, manuelle Therapie, Wärme- und Elektrotherapie, Massagen und Rückenschule aber auch Atem- und Entspannungsübungen. Ziel ist es, die Dysbalance im Körper zu finden und zu regulieren.



Rückenschmerzen können kräftezehrend sein.

Was kann man im Alltag tun, um den Rücken zu stärken?

Um Rückenproblemen vorzubeugen, hilft es, in Bewegung zu bleiben – und das ganz bewusst und regelmäßig in den Alltag einzubauen. Der Körper sollte in Gänze gedehnt, bewegt, gestärkt und entspannt werden. Die Methode ist nicht ausschlaggebend, sondern der Spaß und die damit verbundene Motivation und Regelmäßigkeit der Bewegung. Auch der Abbau emotionaler Belastungen und Stress fallen durch Bewegung leichter. Dabei ist alles möglich, von Spaziergängen über Yoga oder gezieltes Krafttraining im Fitnessstudio.



TERMINE

Physiotherapie Elsterwerda
Elsterstraße 37
04910 Elsterwerda
T. 03533 603-378

Physiotherapie Finsterwalde
Kirchhainer Str. 38a
03238 Finsterwalde
T. 03531 503-143

Physiotherapie Herzberg
Alte Prettiner Straße
04916 Herzberg
T. 03535 491-262

Dauerhaftes Sitzen gilt als besonders rückenschädigend. Was empfehlen Sie Berufstätigen, deren Arbeit hauptsächlich im Sitzen stattfindet?

Leichte Bewegungen während der Arbeit können vorbeugend gegen Rückenschmerzen wirken. Beispielsweise die Schultern betont nach hinten kreisen, sich bewusst aufrichten, strecken, dehnen und den Kopf bewegen oder auch kurze Entspannungsübungen in den Arbeitsalltag einbauen. Unterstützend können auch Ballkissen oder Pezziball, ein Steharbeitsplatz und der damit regelmäßige Wechsel von

Stehen und Sitzen und eine optimale Anpassung des Arbeitsplatzes an den eigenen Körper sein.

Das Physiotherapie-Team empfiehlt:
Das Thema Rückengesundheit ist sehr individuell und vielfältig, daher gibt es nicht die eine Übung. Das A und O sind regelmäßige Bewegung und Abwechslung für den ganzen Körper und die Balance zwischen An- und Entspannung und Bewegung.

Bei der ambulanten Behandlung von Rückenschmerzen unterstützen unsere Physiotherapien an den drei Standorten gerne.

Physiotherapie: Ambulante Leistungen
Physiotherapeutische Anwendungen sind bei zahlreichen Erkrankungen unverzicht-

bar und begleiten den Behandlungsprozess, z. B. bei Knochenbrüchen, Gelenkersatz, Schlaganfall oder Herzinfarkt. Um Ihre Genesung und Ihr Wohlbefinden zu befördern, bieten wir Ihnen in einer angenehmen und harmonischen Atmosphäre ein breites stationäres und ambulantes Leistungsspektrum.

IN BEWEGUNG BLEIBEN!

**Ob Spaziergänge, Yoga
oder Fitnesstraining –
regelmäßig bewegen!**

Neues aus dem MVZ

SCHMERZAMBULANZ

Seit dem 1. Juli 2024 steht die Schmerzambulanz des Elbe-Elster Klinikums wieder für alle Schmerzpatientinnen und -patienten zur Verfügung.

Aufgrund eines Personalwechsels war die Schmerzambulanz Anfang 2024 für eine kurze Zeit geschlossen. Durch das beherzte Engagement des Elbe-Elster MVZ konnte die Praxis jedoch zum 1. Juli wieder öffnen. Seit Juli führt Herr Birkmeier die Praxis in Finsterwalde weiter. Er ist bereits seit vier Jahren im Elbe-Elster Klinikum als Chefarzt tätig. Als Anästhesist und Intensivmediziner ist er unter anderem verantwortlich für eine moderne, zeitgenössige Anästhesie und den Ausbau der Schmerzbehandlungskompetenz des Klinikums. Herr Birkmeier verfügt über die Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie und Notfallmedizin.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Birkmeier für diese Tätigkeit gewinnen konnten und dass auch der Zulassungsausschuss das Weiterbestehen unserer Schmerzambulanz befürwortet und so unterstützt“, so Frau John, Leiterin der Elbe-Elster MVZ GmbH.

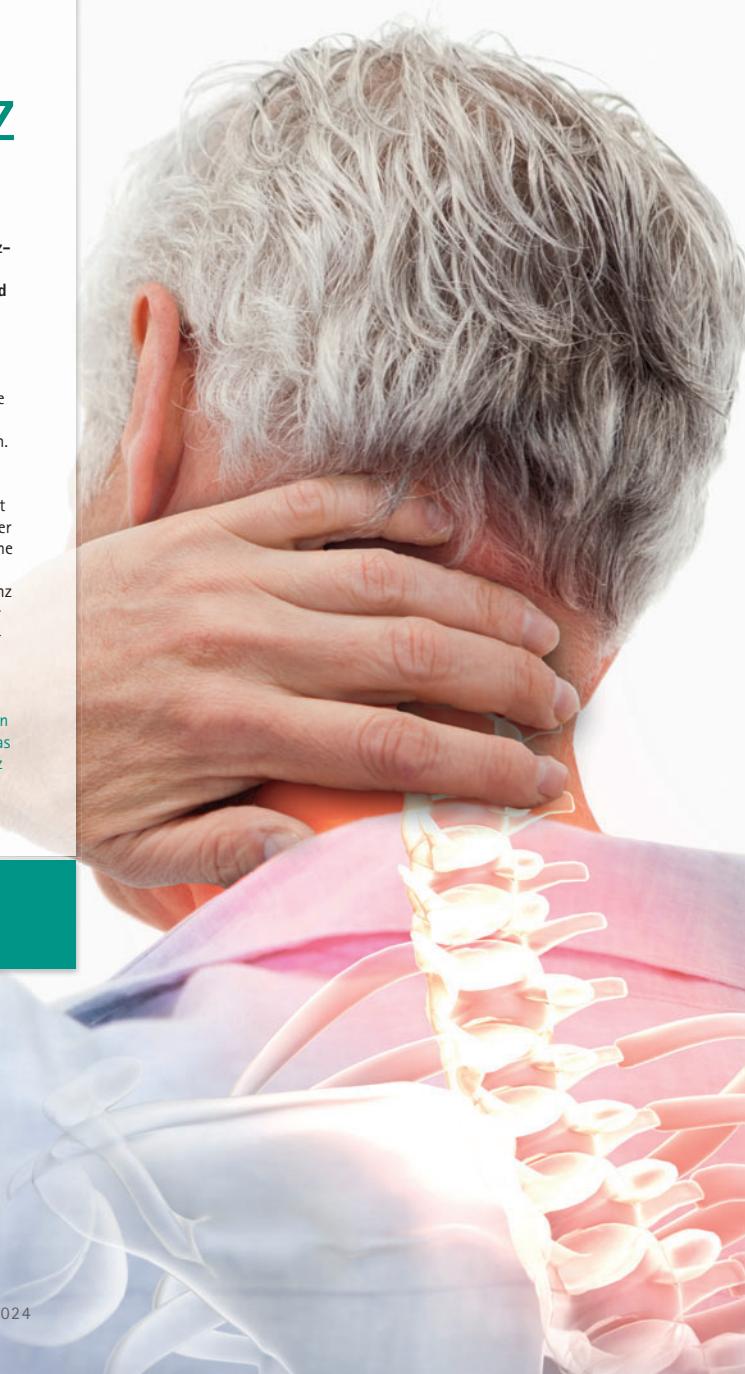
SPRECHZEITEN

Dienstag 8-16 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

SCHMERZAMBULANZ

T. 03531 3252

info.finsterwalde@ee-mvz.de





Urogynäkologische Sprechstunde kehrt zurück in den Landkreis

Neues aus dem MVZ GYNÄKOLOGIE IN HERZBERG

Zum 1. Oktober wurde eine neue gynäkologische Praxis des Elbe-Elster MVZ im Krankenhaus in Herzberg eröffnet.

Mit Frau Dr. Kathrin Angelow zieht eine erfahrene und in der Region beliebte Fachärztin in die neue Praxis. Zudem kommt mit Herrn Ahmad Al Ebraheem ein neuer Facharzt aus Berlin in den Landkreis, der auch seit Kurzem in der stationären Versorgung am Elbe-Elster Klinikum tätig ist. Beide decken künftig das allgemeine gynäkologische Leistungsspektrum ab. Zudem werden beide Fachärzte jeden Donnerstag eine urogynäkologische Sprechstunde anbieten, mit der ein wichtiges Angebot in den Landkreis zurückkehrt.

„Um die Versorgung in der Region Herzberg sowohl ambulant als auch stationär

zu stärken, ist die Verlagerung meiner Sprechstunde notwendig. Bei meinen Patientinnen in Finsterwalde möchte ich mich ganz herzlich für das Vertrauen der letzten Jahre bedanken und würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie den Weg nach Herzberg auf sich nehmen, um weiter von mir betreut zu werden“, so Frau Dr. Angelow.

In der stationären Versorgung ist das Elbe-Elster Klinikum sicher aufgestellt. Mit insgesamt vier Fachärzten steht die gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung den Patientinnen rund um die Uhr zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Versorgung bietet den Patientinnen ein breites Leistungsspektrum und Versorgungssicherheit.

SPRECHZEITEN
Frau Dr. Angelow
Dienstag 8-15 Uhr
Donnerstag 13-15 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

Herr Al Ebraheem
Montag 8-12 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

GYNÄKOLOGIE
T. 03535 491-249
info.herzberg-zp@ee-mvz.de



Erfolgreiche erste MFA-Tagung im Klinikum

SAVE THE DATE!

Im Herbst 2025 soll
die nächste MFA-Tagung
stattfinden.

KLINIKUM BIETET PLATTFORM FÜR AMBULANTEN UND STATIONÄREN AUSTAUSCH



Referenten der MFA-Tagung
(v.l.n.r.: C. Weggen, G. Ritter,
M. Wein, D. Schmidt)

VIELFÄLTIGES ANGEBOT FÜR BESUCHERINNEN

Das Klinikum hat im Rahmen dieser Tagung eine Industrieausstellung mit fünf Sanitätshäusern und Anbietern von Medizinprodukten organisiert. Der Austausch mit den Ausstellern bietet den Arztpraxen die Möglichkeit, sich über neueste Medizinprodukte, Medizintechnik und Praxisbedarf zu informieren. Zudem gab es vier kurze Vorträge vom Fachpersonal des Elbe-Elster Klinikums zu unterschiedlichsten medizinischen Themen, die für den Praxisalltag der MFAs relevant sind.

KURZE VORTRÄGE MIT PRAXISBEZUG

Am 10. Juli fand am Elbe-Elster Klinikum die erste Tagung für Medizinische Fachangestellte (MFA) der Region statt.

Insgesamt 50 Teilnehmerinnen aus unterschiedlichsten Hausarzt- und Facharztpraxen waren vor Ort und haben die Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung gerne genutzt.

für Psychiatrie und Psychotherapie aus der Tagesklinik in Elsterwerda hat zum Thema „Der „schwierige“ Patient“ referiert und den MFAs Tipps und Hinweise zur Kommunikation in schwierigen Situationen im Praxisalltag gegeben. Daniela Schmidt, Wundexpertin und Götz Ritter, Angiologe des Elbe-Elster Klinikums haben den Fachkräften aus den Arztpraxen Informationen zur Diagnostik und Behandlungen von Wunden mit auf den Weg gegeben.

ZWEITE MFA-TAGUNG IN PLANUNG

Mit der rundum gelungenen Veranstaltung hat das Klinikum sein Ziel erreicht – die Teilnehmer haben die Möglichkeit zum Austausch untereinander, mit den Industrieausstellern und mit dem Personal des Klinikums gerne in Anspruch genommen.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf die nächste MFA-Tagung, welche vermutlich im Herbst 2025 stattfinden wird. Dazu wird das Klinikum rechtzeitig informieren und einladen.



Elbe-Elster
Klinikum

AKAD. LEHRKRANKENHAUS
MHB THEODOR FONTANE
UKD CARL GUSTAV CARUS



EIN JOB MIT VIELEN
VORTEILEN



Sinnstiftende
Arbeit



Familiäres
Arbeitsklima



Faire
Vergütung



30 Tage
Urlaub



Zahlreiche
Vergünstigungen



Mitarbeiter-
events



Am Elbe-Elster Klinikum in Finsterwalde befindet sich die stationäre psychiatrische Abteilung, in der unterschiedlichste Krankheitsbilder behandelt werden. Die Wartezeiten zur Behandlung psychischer Erkrankungen sind oft lang und der Bedarf nimmt immer weiter zu.

Mit der Eröffnung einer weiteren und damit dritten psychiatrischen Station reagiert das Elbe-Elster Klinikum auf den hohen Behandlungsbedarf, der im Landkreis gegeben ist und kann die Wartezeiten für Patientinnen und Patienten verkürzen. Schwerpunktmaßig werden auf der neuen Station gerontopsychiatrische Patienten, d.h. Menschen mit psychischen Erkrankungen ab dem 65. Lebensjahr behandelt.

Das gesamte Leistungsspektrum der Psychiatrie umfasst die Behandlung von Patienten ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, wie z. B. Depressionen, Schizophrenie, Angst- und Zwangserkrankungen, Demenz aber auch Suchterkrankungen. Neben den drei Stationen am Standort Finsterwalde gibt es auch Tageskliniken in Finsterwalde und Elsterwerda und Psychiatrische Institutsambulanzen. Das Team der Psychiatrie besteht aus ärztlichen Personal, Psychologen, Pflegekräften und verschiedenen Therapeuten. Daher gehören zum Therapieangebot neben Einzel- und Gruppengesprächen auch Ergo-, Physio- und Bewegungstherapie.

Hoher Versorgungsbedarf

DIE PSYCHIATRIE DES
ELBE-ELSTER KLINIKUM REAGIERT



Das Elbe-Elster Klinikum bedankt sich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen, die bei der Erweiterung der Behandlungsmöglichkeiten so engagiert mitgewirkt haben und dies erst ermöglichen.

Gleichzeitig sucht das Team der Psychiatrie weiterhin Verstärkung in Form von examinierten Pflegekräften und Fachkrankenpflegern.

Foto: Mitarbeiter der Psychiatrie auf der neu eröffneten Station (Foto: EEK)



WERDE TEIL DES TEAMS!

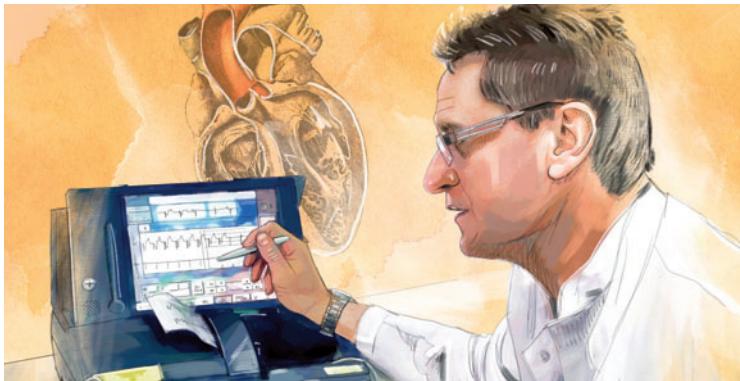
Wir suchen:

examinierte Pflegekräfte und
Fachkrankenpfleger (m/w/d).



Der Chefarzt informiert

HERZERKRANKUNGEN UND IHRE SYMPTOME



DIPL.-MED. RONALD HARTMANN

CHEFARZT DER ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

ETWA 140 HERZSCHRITTMACHER

werden jährlich in Elsterwerda eingesetzt.

IM ZENTRUM DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS

Das Herz ist das Zentrum unseres Herz-Kreislauf-Systems. Es pumpt permanent Blut durch unseren Körper und gewährleistet eine ausreichende Sauerstoff- und Nährstoffversorgung unserer Organe. Ist die Funktion des Herzens gestört und Sauerstoff und Nährstoffe werden nicht mehr richtig durch den Körper transportiert, treten Warnzeichen auf, die ernstgenommen werden müssen.

HERZERKRANKUNGEN UND IHRE SYMPTOME

Die ersten Symptome bei Herzerkrankungen werden oft falsch interpretiert, da sie sich als unspezifische Symptome äußern. Dazu zählen zum Beispiel Schmerzen oder ein Engegefühl in der Brust und Atemnot. Aber auch Übelkeit, Schwäche und Müdigkeit können darauf hinweisen. Zu

den häufigsten Erkrankungen zählen unter anderem koronare Herzkrankungen bis hin zum Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Herzklappenfehler und Herzmuskelentzündungen.

HERZSCHRITTMACHER-THERAPIE

Bei Herzrhythmusstörungen schlägt das Herz entweder zu schnell (tachykard) oder zu langsam (bradykard). Die wichtigste Untersuchung zur Feststellung von Herzrhythmusstörungen ist das Elektrokardiogramm (EKG), welches etwa zwei bis fünf Minuten dauert. Bei einem Langzeit-EKG trägt der Betroffene das Gerät mindestens 24 Stunden, wodurch sporadische Herzrhythmusstörungen aufgedeckt werden können. Zum Ausschluss von Herzklappenerkrankungen und Herzmuskelschwäche ist die Durchführung einer Echokardiographie (Herzultraschall) notwendig. Bei der Tachykardie, d.h. zu schnellem Herzschlag, werden Arzneimittel oder

Defibrillatoren verwendet, um den Herzschlag zu normalisieren und zu überwachen. Bei der Bradykardie schlägt das Herz weniger als 60 Mal pro Minute. Unter Umständen kann das dazu führen, dass ein Herzschrittmacher implantiert werden muss.

Während der Herzschrittmacherimplantation wird ein wenige Zentimeter großer Herzschrittmacher unter die Haut implantiert. Dieser wird über eine Sonde mit dem Herzmuskel verbunden. Über elektronische Impulse wird der Herzschlag in einen normalen Rhythmus versetzt.

Bei Symptomen einer Herzerkrankung ist es wichtig, den Haus- oder Facharzt aufzusuchen. Die Innere Abteilung des Elbe-Elster Klinikums in Elsterwerda hat sich auf die Implantation von Herzschrittmachern spezialisiert. Jährlich werden hier ca. 140 Herzschrittmacher eingesetzt. Des Weiteren verfügt die Innere Abteilung über eine ambulante kardiologische Sprechstunde, in der u.a. auch die Funktionsanalyse und Nachsorge erfolgt.



Ansprechpartner in
besonderen Lebenslagen

NETZWERK GESUNDE KINDER

Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag ihres Kindes. Denn die Geburt eines Kindes und seine ersten Lebensjahre sind eine ganz besondere Zeit für Eltern. Sie steckt voller Freuden, Fragen und auch Herausforderungen. Da tut es gut, sich mit jemanden auf Augenhöhe austauschen zu können. Vor allem, wenn die- oder derjenige eigene Erfahrung hat und nützliche Informationen mitbringt.

Bei Fragen oder Interesse an den Angeboten des Netzwerkes Gesunde Kinder melden Sie sich unter T. 03535 462637 oder per E-Mail: gesunde-kinder@kee.de.



650 Dienstjahre im Elbe-Elster Klinikum 17 MITARBEITER FEIERN BETRIEBSJUBILÄUM

Am 4. September hat das Elbe-Elster Klinikum eine besondere Veranstaltung ausrichten dürfen. Insgesamt 17 Jubilarinnen feiern 650 Dienstjahre im Klinikum. Davon 15 Mitarbeiterinnen mit stolzen 40 Jahren Dienstzeit und zwei Mitarbeiterinnen mit jeweils 25 Arbeitsjahren im Klinikum.

Um diese besondere Leistung zu ehren, haben Betriebsrat und Geschäftsführer Michael Winkler eine Feier mit gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein organisiert. Der hausinterne Fahrdienst hat die Kolleginnen abgeholt und nach Herzberg gefahren, wo die Köche des Klinikums einen leckeren kulinarischen Abend vorbereitet hatten und in gemütlicher Stimmung auf die vergangenen Jahre zurückblickt werden konnte.



Jubiläumsfeier im Elbe-Elster Klinikum (Foto: EEK)

„Wir wollen uns mit dem Abend herzlich bei unseren Kolleginnen bedanken, die so viele Jahre an unseren Standorten arbeiten und seit 40 oder 25 Jahren für die Patientinnen im Einsatz sind. Mit viel Herzblut und Leidenschaft sind sie in unterschiedlichsten Bereichen im Klinikum tätig, beispielsweise auf der Intensivstation, als Hebamme, auf der Kinderstation oder Psychiatrie“, so Frau Brombeer-Barig, Betriebsratsvorsitzende des Klinikums. Seit vielen Jahren ehrt der Betriebsrat die 25- und 40-jährigen Dienstjubiläen, wodurch eine schöne Tradition entstanden ist. „Als Arbeitgeber können wir stolz sein, so langjährige Mitarbeiter im Unternehmen zu haben. In der schnellen Zeit Kollegen und Kolleginnen zu haben, die so viele Jahre alle Phasen des Klinikums begleiten und im Dienst der Patienten unterwegs sind, ist nicht selbstverständlich“, findet Michael Winkler, Geschäftsführer des Klinikums.

Das Elbe-Elster Klinikum sagt herzlich Dankeschön und hofft, den Mitarbeitenden mit dem gemeinsamen Abend einen kleinen Teil zurückgegeben zu haben.





WIR SUCHEN DICH!

Beginne Deine Ausbildung
im Elbe-Elster Klinikum und
werde Teil unseres Teams.

Azubis und Praxisanleiterinnen nach Abschluss der Ausbildung

Ausbildung am Elbe-Elster Klinikum

VERABSCHIEDUNG UND BEGRÜSSUNG VON AUSZUBILDENDEN AM EFK

Am 26. September gab es im Elbe-Elster Klinikum Grund zum Feiern. Insgesamt 14 Auszubildende zur Pflegefachkraft wurden offiziell begrüßt und fünf Auszubildende haben erfolgreich ihre Ausbildung beendet, davon bleiben vier als examinierte Fachkräfte am Klinikum.

Der 26. September startete in einer großen Runde mit der Begrüßung der neuen Auszubildenden zur Pflegefachkraft. Insgesamt 14 neue Azubis haben sich für die Ausbildung in der Pflege und das Elbe-Elster Klinikum als Ausbildungsbetrieb entschieden. Bei der Begrüßung waren die freigestellten Praxisanleiterinnen, die Pflegedienstleiter der drei Standorte, die Personalleiterin und der Geschäftsführer anwesend.

Das Klinikum ist sehr stolz, wieder so hohe Ausbildungszahlen verzeichnen zu können. Die Auszubildenden sind zwischen 16 und 38 Jahren alt und sichtlich zufrieden mit ihrer Ausbildungswahl. Nun liegen drei spannende Ausbildungsjahre vor ihnen, in denen sie alle Bereiche des Klinikums und während eines Praktikums auch die Arbeit im Pflegeheim kennenlernen werden.



Begrüßung neuer Auszubildender (Fotos: EEK)

Dabei stehen ihnen die freigestellten Praxisanleiterinnen immer zur Seite. Diese sind ausschließlich dafür da, die Auszubildenden zu begleiten und ihnen durch Anleitungen möglichst viel Praxiswissen zu vermitteln.

Dass die Praxisanleiterinnen einen großartigen Job machen, zeigen auch die fünf Auszubildenden, die erfolgreich ihren Abschluss zur examinierten Pflegefachkraft erreichen konnten. Von den frischgebackenen Fachkräften bleiben vier dem Klinikum erhalten und verstärken die Wundstation, die Inneren Abteilungen und die Chirurgie. Die Auszubildenden konnten während ihrer Ausbildung feststellen, welcher Bereich ihnen am meisten liegt und können nun in ihrem Wunschbereich als Fachkraft arbeiten.

Während der emotionalen Verabschiedung von Praxisanleiterinnen und Auszubildenden gab es einige Anekdoten aus den vergangenen drei Jahren, ein paar Tränen, Vorfreude, auf alles was kommt und ganz viel Dankbarkeit auf beiden Seiten.

Das Elbe-Elster Klinikum freut sich sehr über die neuen Auszubildenden und Fachkräfte!



TAG DER WIEDERBELEBUNG

Am 17. September hat das Elbe-Elster Klinikum einen informativen und spannenden Tag der Wiederbelebung auf dem Marktplatz organisiert.

Das Programm an diesem Tag war vielfältig und zeigte den Einsatz und die Wichtigkeit der Fachkräfte, die sich gemeinsam um die medizinische Notfallversorgung kümmern. Das Elbe-Elster Klinikum als Initiator der Veranstaltung hat sich mit Reanimationsübungen, einem im LKW nachgebauten intensivmedizinischen Patientenzimmer und einer Teddyklinik für die kleinen Besucher beteiligt. Auch der Rettungsdienst hat mit Reanimationspuppen Übungen für die Gäste angeboten. Zudem konnten sich alle Besucher einen Einblick in einen Rettungswagen verschaffen und Fragen rund um die Arbeit des Rettungsdienstes stellen. Besonders spektakulär war der Rettungshubschrauber EC 135 gestellt von der Bundeswehr in Holzdorf. Das für die Gäste besonders beeindruckende an dem Helikopter war, dass die verletzte oder erkrankte Person außen an der Rettungswinde transportiert wird und nicht im Innenraum.



Helikopter der Bundeswehr mit Rettungswinde vorgeführt



17. SEPTEMBER
14-17 UHR
MARKT HERZBERG



HIGHLIGHT DES TAGES

... war die Simulation eines Rettungseinsatzes bei Verkehrsunfall. Das Autohaus Fennig aus Herzberg hat dafür Unfallfahrzeuge gesponsert. Der Rettungsdienst, Notarzt und das Technische Hilfswerk aus Herzberg haben bei der Vorführung demonstriert, wie eine Bergung und die Erstversorgung abläuft, welche Geräte zum Einsatz kommen und wie viel Feingefühl und Engagement sie dabei beweisen. Ziel des Tages war es, den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, dass jeder in Notfallsituationen helfen und sogar ein Leben retten kann. Zudem haben alle Gäste erleben können, wie das Fachpersonal zusammenarbeitet, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, wie viel Herzblut in dieser Arbeit steckt und dass man sich auf die Lebensretter in Notfallsituationen verlassen kann.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die diesen wichtigen Tag so spannend, informativ und vielfältig gestaltet haben.

Mit Herzblut und Engagement

LEBEN RETTEN!



Fünfter Diabetestag

FINSTERWALDE



Am Samstag den 9. November hat der mittlerweile fünfte Diabetestag am Elbe-Elster Klinikum in Finsterwalde stattgefunden und zum wiederholten Male die Erwartungen der Besucher und der Mitarbeitenden übertroffen.

Bereits im letzten Jahr war der Diabetestag mit über 75 Besucherinnen und Besuchern, mehreren Industrieausstellern und spannenden Fachvorträgen ein voller Erfolg. Umso schöner für alle Beteiligten, dass der diesjährige Diabetestag den vergangenen Erfolg noch um einiges übertroffen hat.

Rund 100 Besucherinnen und Besucher kamen zu Besuch in das Finsterwalder Krankenhaus und haben das Rahmenprogramm und die Fachvorträge in Anspruch genommen.

DIABETES – EINE HERZENSANGELEGENHEIT

In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Diabetes ist eine Herzensangelegenheit“. So haben sich auch die Informationsvorträge um die Kombination aus Diabetes mellitus und Herzkrankungen gedreht.



Neuer Besucherrekord beim Diabetestag erzielt



Der Chefarzt der Inneren Medizin in Finsterwalde, Dr. (Univ. Neapel) Frank Müller und Kardiologe Andreas Terne haben über Diabetes mellitus im Allgemeinen und den Zusammenhang mit Herzkrankungen berichtet und zahlreiche Fragen der Besucher beantworten können. Susan Ohme, Physiotherapeutin des Klinikums informierte über das Thema „Warum Bewegung gut tut“ und Entlassungsmanagerin Carola Laake zeigt die Möglichkeiten ihrer Abteilung bei Diabetes und Herzkrankungen auf. Auch Cosette Weggen, Ernährungs- und Diabetesberaterin des Klinikums brachte sich mit vielen Informationen rund um die mediterrane Kost und deren positive Auswirkungen auf den menschlichen Körper ein.

BREITES PROGRAMM

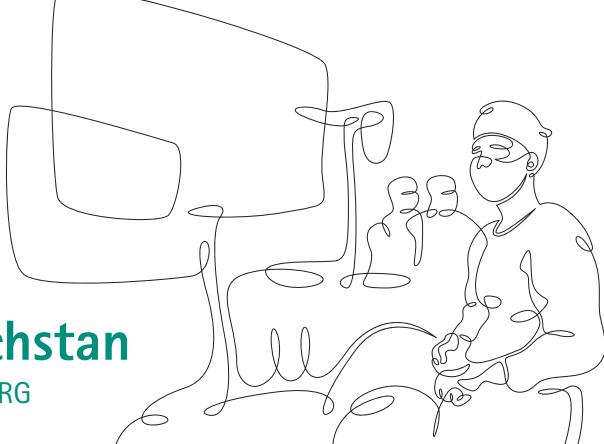
Zum weiteren Rahmenprogramm gehörten fünf Industrieaussteller, die ihr Versorgungsangebot rund um die Diabeteserkrankungen präsentieren konnten. Patientinnen und Patienten konnten dort interessante Gespräche zu den neuesten Produkten führen. Zudem haben die Mitarbeitenden des Klinikums neben Blutzucker- und Blutdruckmessungen auch Fußuntersuchungen, Informationen zur Physiotherapie und zum Entlassungsmanagement und ein breites Angebot an mediterranen und diabetesgerechten Speisen angeboten.

Der Diabetestag am Elbe-Elster Klinikum entwickelt sich zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Diabeteserkrankte und Angehörige und wird durch das hohe Engagement der Mitarbeitenden immer stärker integriert.

Insbesondere Diabetesberaterin Cosette Weggen und Chefarzt Dr. (Univ. Neapel) Frank Müller engagieren sich mit viel Herzblut in der Versorgung der Diabeteserkrankungen der Region und freuen sich bereits auf den Diabetestag 2025. Das Klinikum informiert dann rechtzeitig zu Termin und Programm.

Besuche aus Kasachstan

IM ENDOSKOPIEZENTRUM HERZBERG



Seit mittlerweile 10 Jahren stellt das Endoskopiezentrum Südbrandenburg für Ärzte und Patienten einen wichtigen Schwerpunkt in der Gastroenterologie dar und bietet modernste Methoden der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie.

Davon wollten und konnten sich in diesem Jahr auch mehrere Hospitanten aus Kasachstan überzeugen. Im April besuchte als erste Hospitantin dieses Jahres Frau Dr. Utebayeva die Abteilung. Sie ist leitende Oberärztin für Endoskopie am Zentrum für Onkologie und Endoskopie in Ust-Kamenogorsk in Kasachstan. Im Juli kam eine Gruppe von sechs Krankenhausmanagern zu Besuch in das Elbe-Elster Klinikum in Herzberg und hat sich unter anderem intensiv die Ausstattung und Abläufe des Endoskopiezentrums angesehen.

Im Oktober waren abschließend zwei Hospitanten aus Taldykorgan in Ost-Kasachstan bei Prof. Dr. Reinehr und seinem Team zu Gast. Die beiden Hospitanten arbeiten in ihrer Heimat als Chirurgen und sind mit verschiedenen Operationstechniken und der Endoskopie bereits sehr vertraut. Ziel der Hospitationen war es, Einblicke in die Tätigkeiten, Ausstattung und Arbeit des Teams des Herzberger Endoskopiezentrums zu erhalten. Alle Hospitanten haben aus dieser Erfahrung wichtige Erkenntnisse für die Arbeit in ihrer Heimat gewonnen. Die bedeutendsten Unterschiede

konnten die Besucher aus Kasachstan bei der Verantwortung und dem Wissen des pflegerischen Personals und der medizinischen Ausstattung feststellen. Die hohe Qualifizierung und selbstständige und verantwortungsvolle Arbeit des pflegerischen Personals ist ein wichtiger Ansatz, den die Gäste mit in ihre Kliniken nehmen und umsetzen werden.

„Die Arbeit mit den Hospitanten ist für uns alle sehr gewinnbringend und wir freuen uns, über die Möglichkeit und voneinander lernen zu können“, fasst Prof. Dr. Reinehr die Besuche zusammen. Für beide Seiten waren es immer sehr angenehme und wissensreiche Austauschmöglichkeiten.

Innovative geriatrische Versorgung

ELBE-ELSTER KLINIKUM SETZT AUF MODERNE TELEMEDIZIN



Telemedizin bietet neue Chancen

Die rasante Entwicklung der medizinischen Möglichkeiten macht den Einsatz der Telemedizin für viele Bereiche im Krankenhausalltag möglich und bietet große Chancen in der Patientenversorgung. So auch im Elbe-Elster Klinikum, um die Versorgung von hüftgelenksnahen Femurfrakturen weiterhin zu ermöglichen.

Das Elbe-Elster Klinikum nutzt bereits seit geraumer Zeit die Möglichkeiten des internen telemedizinischen Austausches. Diese Erfahrung hilft dem Klinikum nun, eine neue Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) umzusetzen. Demnach sollen Patienten mit einer hüftgelenksnahen Femurfraktur, auch Oberschenkelhalsbruch genannt, in Zukunft nur noch dann operiert werden dürfen, wenn u.a. ein gemeinsames multiprofessionelles orthopädisch-geriatrischen Behandlungssteam zur Verfügung steht. Um dies umzusetzen, hat das Elbe-Elster Klinikum in den vergangenen Monaten intensiv an Kooperationen mit geriatrischen Einrichtungen und deren Altersme-

dizinern gearbeitet. Ergebnis dieser Arbeit sind Kooperationsvereinbarungen mit dem Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel und der Lausitz Klinik Forst zur Absicherung der geriatrischen telemedizinischen Versorgung unserer Patienten. Umgesetzt wird dies durch den Einsatz hochmoderner Videowagen zur Visite und Begutachtung der Patientinnen und Patienten. An der Videovisite nehmen immer der behandelnde Chirurg, die betreuende Pflegefachkraft sowie Mitarbeiter des Entlassmanagements und der Physiotherapie teil. Im Austausch aller beteiligten Berufsgruppen kann sich der Geriater auch aus der Ferne einen realistischen Eindruck des Patienten verschaffen.

REALISTISCHE EINBLICKE

hochauflösende Kameras
sensible Audiotechnik

Die Steuerung der hochauflösenden Kamera des Videowagens übernimmt der Geriater. Die ebenso sensible Audiotechnik ermöglicht es dem Geriater gut mit dem Patienten in das direkte Gespräch zu kommen, um sich nach seinem Empfinden zu erkundigen bzw. ihn aufzufordern, spezielle Bewegungen durchzuführen.

Dadurch wird die Einbindung von Geriatern möglich, ohne dass diese direkt vor Ort sein müssen. Das wiederum ermöglicht, dass das Elbe-Elster Klinikum weiterhin die regionale Versorgung von Oberschenkelhalsbrüchen durchführen darf.

Ambulante und Service-Telefonnummern im Elbe-Elster Klinikum

TERMINVERGABE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

Elsterwerda	Telefon (03533)
alle Stationen	603-0
Sprechstunden	Telefon (03533)
Röntgen	603-266
Ambulantes Zentrum	Telefon (03533)
Chirurgie	603-325
Gynäkologie – OP-Vorbereitung	603-325
Anästhesie	603-325
D-Arzt	603-281
Innere Medizin	Telefon (03533)
Schrittmachersprechstunde	603-217
Endoskopie	603-216
Psychiatrie	Telefon (03533)
Psychiatrische Tagesklinik	489-330
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	489-330
	603-413

Anästhesie	Telefon (03531)
Anästhesiesprechstunde	503-308
Psychiatrie	Telefon (03531)
Psychiatrische Tagesklinik	503-231
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	503-310
Herzberg	Telefon (03535)
alle Stationen	491-0
Sprechstunden	Telefon (03535)
Röntgen	491-307
Anästhesie	491-278
Chirurgie	Telefon (03535)
D-Arzt-Sprechstunde	03535 491-305
Allgemein- und Viszeralchirurgische	03535 491-290
Sprechstunde	
Gefäßsprechstunde	03535 491-785
Tumorchirurgie	03535 491-290
Unfallchirurgie und Orthopädie	03535 4911 290
Gynäkologie	Telefon (03535)
Geburtsplanung	491-295
OP-Aufklärung/-Vorbereitung	491-259
Pädiatrie	Telefon (03535)
Ultraschall und EEG Sprechstunde	491-320
Privatsprechstunde des Chefarztes	491-320/237
Innere Medizin	Telefon (03535)
Endoskopiezentrum Südbrandenburg	03535 491-235
Darmsprechstunde/CED	03535 491-247
Lebersprechstunde	03535 491-247
Gastroenterologische Sprechstunde	03535 491-247



Besuchs- und Öffnungszeiten

Elsterwerda, Finsterwalde, Herzberg

alle Stationen täglich 9–19 Uhr, ITS 14:30–16 Uhr
In allen Bereichen sind Besuche auch nach Absprache möglich.

Cafeteria

Mo–Fr 11:30–16:30 Uhr
Sa, So 11:30–16 Uhr

Sprechstunden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

TERMINVERGABE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

Hausärztliche Patienten

Elsterwerda, Elsterstraße 37, T. 03533 603-400, F. 603-401

I. Brych-Nowak – FÄ für Innere Medizin/Hausärztin
Mo-Fr 8-12 Uhr

Grünewalde, Schulplatz 5, T. 03574 3801, F. 4649773

V. Navasaitis – FÄ für Allgemeinmedizin
Mo-Do 8-12, Mo 14-17, Di 14-16 Uhr, Fr n. Vereinb.

Herzberg, Schliebener Straße 89, T. 03535 6283, F. 6222

V. J. L. Espinosa – FA für Allgemeinmedizin
Mo 8-12, Di 8-12 / 13-18, Mi 8-12, Do 8-17, Fr 8-12 Uhr

C. Seifert – FÄ für Allgemeinmedizin
Mo 8-12, Di 8-12 / 14-17, Mi 8-12, Do 8-12:30 Uhr

Massen, Finsterwalder Straße 20, T. 03531 709603, F. 709605

Dr. med. A. Kubat - FÄ für Allgemeinmedizin
Mo 8-12 / 15-17, Di, Mi 8-12, Do 8-12 / 16-18, Fr n. Vereinb.

Schipkau, Ruhlander Straße 15, T. 035754 60118, F. 60117

J. Lehmann – FA für Innere Medizin/Hausarzt
Mo, Di 8-12 / 14-17:30, Mi 8-11:30, Do 8-12, Fr 8-11:30 Uhr

Angiologische Patienten und Patienten mit chronischen Wunden

Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a, T. 03531 503557, F. 503281

G. Ritter – FA für Innere Medizin/SP Angiologie
Mo 10-12 / 13-16:30, Di 13-15:30, Mi 8:30-11, Do 13-16:30,
Fr 9-11 Uhr

Gynäkologische und geburtshilfliche Patienten

Elsterwerda, Elsterstraße 37, T. 03533 603400, F. 603401

J. Fechter – FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Mo 7:30-12 / 13-16:30, Di 7:30-12 / 13-15:30, Mi 7:30-12:30,
Do 7:30-12 / 13-15:30, Fr 7:30-12 Uhr

Finsterwalde, Zum Fichteplatz 2, T. 03531 3252, F. 717493

Dr. med. J. Lossack – FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Mo 7:30-12 / 13-16, Di 7:30-12 / 13-16, Mi 7:30-12, Do 7:30-
12 / 13-16, Fr 7:30-12 Uhr

Herzberg, Schliebener Straße 89, T. 03535 6283, F. 245910

M. Pelz – FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Mo 8-13, Di/Do 8-12/14-18, Mi n. Vereinb., Fr 8-12 Uhr

Herzberg, Alte Prettiner Straße, T. 03535 491-249

Dr. med. K. Angelow – FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Di 8-15, Do 13-15, Fr 8-12 Uhr

A. Al Ebraheem – FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Mo 8-12, Mi 12-18, Do 9-12 Uhr

Neurologische Patienten

Elsterwerda, Elsterstraße 37, T. 03533 603400, F. 603401

M. Gabriel – FÄ für Neurologie
Di 10-14:40, Mi 10-15, Fr 10-13 Uhr

Orthopädische Patienten

Massen, Finsterwalder Straße 22, T. 03531 7199719, F. 7199722

L. Jäckel – FA für Orthopädie und Unfallchirurgie
Mo 8-12 / 14-17, Di 8-12 / 14-16, Mi n. Vereinb., Do 8-12 /
14-17 Uhr, Fr OP-Tag

Psychiatrische Patienten

Herzberg, Schliebener Straße 89, T. 03535 6283, F. 245910

Dr. med. G. H. Ziemann – FA für Psychiatrie und Psychotherapie
Di 9-12 / 13-18 Uhr

Schmerzambulanz – akute und chronische Schmerzprobleme

Finsterwalde, Zum Fichteplatz 2, T. 03531 3252, F. 717493

M. Birkmeier – FA für Anästhesiologie
Di 8-16, Do 13-18 Uhr





Elbe-Elster Klinikum GmbH

ELSTERWERDA

T. 035 33 / 603-0
Elsterstraße 37, 04910 Elsterwerda

FINSTERWALDE

T. 035 31 / 503-0
Kirchhainer Straße 38 a, 03238 Finsterwalde

HERZBERG

T. 035 35 / 491-0
Alte Prettiner Straße, 04916 Herzberg

www.ee-klinikum.de

info@elbe-elster-klinikum.de

Impressum

Herausgeber: Elbe-Elster Klinikum

V.i.S.d.P.: Michael Winkler, Geschäftsführer

Redaktion: S. Henschel

Gestaltung / Satz: diepiktografen.de, D. Richter

Illustration: diepiktografen.de (Seite 09)

Fotos: diepiktografen.de, A. Franke, Elbe-Elster Klinikum

Grafiken: shutterstock.com

Redaktionsschluss: 29.11.2024